

Kurbelgerüstbock

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Gerüstbock als Bockgerüst ist eine einfache und praktikable Möglichkeit in der Höhe wie in der Länge zu arbeiten. Sollten aber mit Vorsicht gehandhabt werden. Es ist eine Konstruktion, bestehend aus zwei oder mehr Gerüstböcken und einer stabilen Auflage.

Eigenschaften Kurbelgerüstbock:

unser Kurbel-Gerüstbock ist für den Einsatz in vielen Bereichen des Hochbaus konzipiert. Unterkonstruktion aus Vierkantröhr 50 mm x 50 mm, starr verschweißt, aufgrund des Fußgestells standfest positionierbar. Obergestell ist durch Drehen einer aufsteckbaren Kurbel bequem und in feinen Abstufungen höhenverstellbar. Die Kurbel befindet sich weiter unten in unserem Produktionsprogramm (Artikel-Nr. 11280). Die Rotationskräfte der Kurbel werden über Achse und Sternrad in eine Auf- und Abwärtsbewegung des Obergestells umgewandelt. Auflagerohr aus 80 mm x 40 mm Vierkantröhr, beidseitig sind Rundrohrstützen (Ø 48,3 mm) angeschweißt, die zur Aufnahme von Geländerpfosten zur Absturzsicherung verwendet werden können oder für Aufsatzrahmen.

Tragkraft: 1600 kg

Kurbel-Gerüstbock K1500 / 3

| | | |
|--------------------------------------|----------|-------|
| lackiert: | Art.-Nr. | kg |
| Breite: 1,50 m | 10130 | 42,00 |
| Höhe: 1,70 m – 3,00 m | | |
| verzinkt: | | |
| Breite: 1,50 m | 10130V | 43,00 |
| Höhe: 1,70 m – 3,00 m | | |
| Kurbel für Kurbelgerüstbock verzinkt | 11280 | 1,5 |



Allgemeiner Hinweis:

Geländer- und Zwischenholme sind gegen unbeabsichtigtes Lösen, das Bordbrett gegen Kippen zu sichern. Ohne statischen Nachweis dürfen als Geländer- und Zwischenholm verwendet werden: bis 2,00 m Pfostenabstand = Gerüstbretter ab 15 x 3 cm (Querschnitt)
bis 3,00 m Pfostenabstand = Gerüstbretter ab 20 x 4 cm (Querschnitt)

Tabelle 1: (Quelle BGI 665)
Lastklassen der Arbeitsgerüste

| Lastklasse | Gleichmäßig verteilte Last kN/m ² |
|------------|--|
| 1 | 0,75 |
| 2 | 1,50 |
| 3 | 2,00 |
| 4 | 3,00 |
| 5 | 4,50 |
| 6 | 6,00 |

Tabelle 2: (Quelle BGI 665)
Mindestabmessungen von Gerüstbrettern/-bohlen bei Arbeitsgerüsten

| Lastklasse | Brett- oder Bohlenbreite cm | Brett- oder Bohlendicke cm | | | | |
|------------|-----------------------------|----------------------------|------|------|------|------|
| | | 3,0 | 3,5 | 4,0 | 4,5 | 5,0 |
| 1, 2, 3 | 20 | 1,25 | 1,50 | 1,75 | 2,25 | 2,50 |
| | 24 und 28 | 1,25 | 1,75 | 2,25 | 2,50 | 2,75 |
| 4 | 20 | 1,25 | 1,50 | 1,75 | 2,25 | 2,50 |
| | 24 und 28 | 1,25 | 1,75 | 2,00 | 2,25 | 2,50 |
| 5 | 20, 24, 28 | 1,25 | 1,25 | 1,50 | 1,75 | 2,00 |
| | 20, 24, 28 | 1,00 | 1,25 | 1,25 | 1,50 | 1,75 |

Tabelle 3: (Quelle BGI 665)
Erforderliche Tragfähigkeit in kg¹) der Gerüstböcke in Abhängigkeit von der Lastklasse, der Belagbreite und dem Abstand der Gerüstböcke

▲ ▲ ▲ Gerüstbohlen als Mehrfeldträger

| Lastklasse | Belagbreite m | Abstand der Gerüstböcke | | | | | | | | |
|------------|---------------|-------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | 0,80 m | 1,00 m | 1,25 m | 1,50 m | 1,75 m | 2,00 m | 2,25 m | 2,50 m | 2,75 m |
| 1-3 | 0,60 | 138 | 173 | 216 | 259 | 302 | 345 | 388 | 431 | 474 |
| | 0,90 | 207 | 259 | 323 | 288 | 453 | 518 | 582 | 647 | 712 |
| | | 297 | 371 | 464 | 557 | 650 | 743 | 835 | 928 | 1021 |
| | | 432 | 540 | 675 | 810 | 945 | 1080 | 1215 | 1350 | 1485 |
| | | 567 | 709 | 886 | 1063 | 1240 | 1418 | 1595 | 1772 | 1949 |
| | 1,00 | 230 | 288 | 359 | 431 | 503 | 575 | 647 | 719 | 791 |
| 330 | | 413 | 516 | 619 | 722 | 825 | 928 | 1031 | 1134 | |
| 480 | | 600 | 750 | 900 | 1050 | 1200 | 1350 | 1500 | 1650 | |
| 630 | | 788 | 984 | 1181 | 1378 | 1575 | 1772 | 1969 | 2166 | |
| 1-3 | 1,20 | 276 | 345 | 431 | 518 | 604 | 690 | 776 | 863 | 949 |
| | 396 | 495 | 619 | 743 | 866 | 990 | 1114 | 1238 | 1361 | |
| | 576 | 720 | 900 | 1080 | 1260 | 1440 | 1620 | 1800 | 1980 | |
| | 756 | 945 | 1181 | 1418 | 1654 | 1890 | 2126 | 2363 | 2599 | |
| 1-3 | 1,50 | 345 | 431 | 539 | 647 | 755 | 863 | 970 | 1078 | 1186 |
| | 495 | 619 | 774 | 929 | 1083 | 1238 | 1393 | 1548 | 1702 | |
| | 720 | 900 | 1125 | 1350 | 1575 | 1800 | 2025 | 2250 | 2475 | |
| | 945 | 1181 | 1477 | 1772 | 2067 | 2363 | 2658 | 2953 | 3248 | |

Auf- und Abbau von Gerüstböcken

Nur geeignete und mit dieser Arbeit vertraute Personen dürfen Gerüste unter fachkundiger Leitung (z. B. Polier, Vorarbeiter usw.) aufstellen, wesentlich ändern oder abtragen.

Gerüstböcke sind auf entsprechend tragfähigen und unverrückbaren Unterlagen, wie Fußplatten, Kanthölzern oder Pfosten, zu errichten. Mauersteine, Kisten, Paletten und Ähnliches dürfen als Unterlagen nicht verwendet werden. Ist ein mehrlagiger Unterbau erforderlich, muss er kippsicher ausgebildet sein.

Alle Bauteile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden. Gerüstbauteile dürfen nicht abgeworfen werden und sind sachgemäß zu lagern.

Auf Gerüstlagen abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen, ist verboten.

Das Lagern und Stapeln von Baustoffen sowie das Absetzen von Kran- und Aufzugslasten ist nur im Rahmen der vorgesehenen Tragfähigkeit gestattet (siehe Tabellen auf Seite 1). Die Lasten sind möglichst gleichmäßig zu verteilen.

Gerüstbelagteile dürfen nur verwendet werden, wenn sie:

- über die gesamte Gerüstbreite dicht aneinander verlegt sind (müssen den Tragholm min. 20 cm am Bohlenstoß überdecken)
- weder kippen, herabfallen oder sich verschieben können
- erforderlichenfalls gegen Abheben gesichert sind
- sich nicht zu stark durchbiegen (max. 1 % der Spannweite).

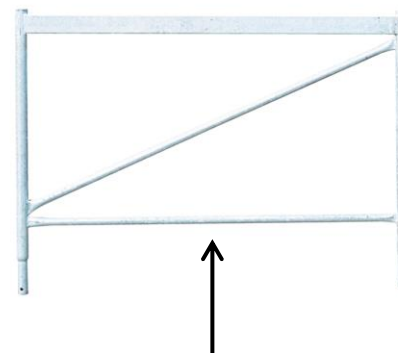
Der Abstand der Böcke voneinander darf 2 m nicht überschreiten.

Werden als Gerüstbelag 4 m Längen verwendet, sind 3 Böcke vorzusehen!

Absturzsicherung (Seitenschutz, Wehren)

Gerüstlagen mit einer Absturzhöhe über 2 m müssen allseitig mit Brust-, Mittel und Fußwehren versehen sein.

Bockgerüste von mehr als 2 m Höhe müssen eine ausreichende Längs- und Querverstrebung haben. Bei höhenverstellbaren Metallböcken muss der ausgezogene Teil von der Längsverstrebung erfasst sein.



Aufsatzteil

zum Einstecken in die Aufnahmestutzen der Kurbel- und Universalgerüstböcke als Absturzsicherung. Stahlrohrkonstruktion aus Ø 48,3 mm Rundrohr mit diagonalen Verstärkungen. Auflagertraverse aus 80 mm x 40 mm Vierkantr. Höhe des Aufsatzteils: 1,00 m

lackiert:

| Breite: | Art.-Nr. | kg |
|---------|----------|------|
| 1,20 m | 11273 | 13,5 |
| 1,50 m | 11275 | 13,5 |

verzinkt:

| Breite: | Art.-Nr. | kg |
|---------|----------|------|
| 1,20 m | 11274 | 13,5 |
| 1,50 m | 11276 | 13,5 |

Geländerpfosten/Eckgeländerpfosten

zum Einstecken in die Aufnahmestutzen der Kurbel- und Universalgerüstböcke. Stahlrohrkonstruktion aus Ø 48,3 mm Rundrohr mit 2 angeschweißten Haken für die Aufnahme von Brettern als Absturzsicherung. Zur Fixierung der Bretter befinden sich Bohrungen in den Haken, die zum Vernageln der Bretter verwendet werden können. Der untere Haken ist beweglich und dient zur Aufnahme von Bordbrettern als Sicherungskante. Höhe des Geländerpfostens: 1,00 m

| Geländerpfosten | Art.-Nr. | kg |
|--------------------|----------|-----|
| lackiert | 11277 | 3,5 |
| verzinkt | 11277V | 3,5 |
| Eckgeländerpfosten | | |
| lackiert | 11278 | 4,0 |
| verzinkt | 11278V | 4,0 |



Diagonalverstrebung

Diagonalverstrebungen werden zum Aussteifen von Kurbel- oder Universalgerüstböcken verwendet. Die Aussteifung wird mit der Bohrung am Ende des Innenrohres in die korrespondierende Konstruktion am Obergestell des Gerüstbocks eingehängt und am anderen Ende mittels Schelle am Fuß des 2. Kurbel- oder Universalgerüstbocks verschraubt. Die Verbindungsschelle ist im Artikel mit enthalten. Die gesamte Verstrebung ist im Bereich von 2,00 m – 2,60 m teleskopierbar und wird mittels unverlierbarem Steckbolzens gesichert

| | Art.-Nr. | kg |
|----------|----------|-----|
| lackiert | 11271 | 6,0 |
| verzinkt | 11272 | 6,0 |

